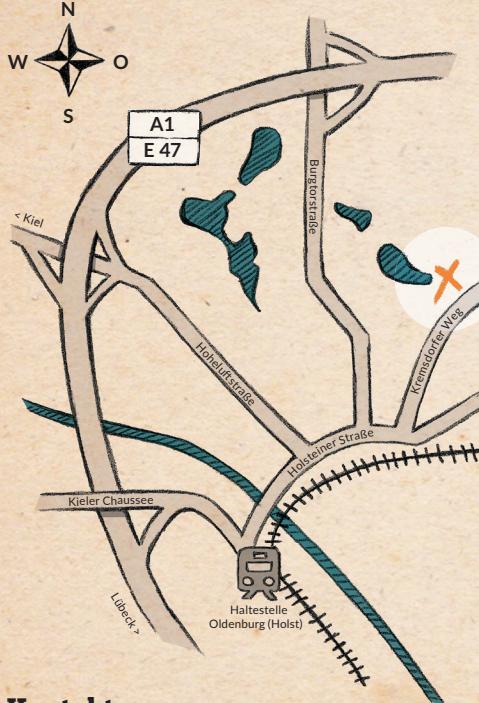


Kontakt

Anfahrtsplan



Kontakt

Berufliche Schule
des Kreises Ostholstein in Oldenburg

Kremsdorfer Weg 31
23758 Oldenburg i.H.
www.bbs-old.de

Tel: (04361) 9080
Fax: (04361) 908118
Email: buero@bbs-old.de

Wissenswertes

Hilfreiches Infomaterial

Mehr Informationen zum Berufsgrundbildungsjahr kannst Du in unserem Schulbüro, auf unserer Homepage oder direkt per Scan des oberen QR-Codes erhalten.

Wirf einen Blick in unseren kleinen **Info-Guide**, den Du ebenfalls auf unserer Homepage oder per Scan des unteren QR-Codes erhalten kannst. Er bietet viele hilfreiche Informationen und bereitet Dich noch besser auf Deine Ausbildung vor.



Werde aktiv!

Bewerbung

Um Dich für das Berufsgrundbildungsjahr zu bewerben, musst Du folgende wichtige Punkte beachten:

- Der **Bewerbungsbogen** muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten nötig. Das Formular erhältst Du bei uns im Schulbüro oder auf unserer Homepage.
- Füge der Bewerbung Deinen **Lebenslauf** mit einem **Bewerbungsfoto** hinzu.
- Zusätzlich wird eine **beglaubigte Kopie** Deines Abschlusszeugnisses oder letzten Halbjahreszeugnisses (vorläufiger Nachweis) oder Abgangszeugnisses benötigt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen kannst Du dann per **Post** an uns senden oder sie persönlich bei uns im **Schulbüro** abgeben.

Achte darauf, dass Deine Bewerbung für das kommende Schuljahr bis zur **Bewerbungsfrist** im Schulbüro vorliegt. Später eingereichte Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

DER BESTE WEG

IN DIE DUALE BERUFSAUSBILDUNG



Das Berufsgrundbildungsjahr

Worum geht's?

Die Berufswahl ist leichter gesagt als getan.

Zweifel, fehlende Freiheiten oder der betriebswirtschaftliche Druck können in der regulären dualen Berufsausbildung schnell zu Stolpersteinen werden und zum voreiligen Ausbildungsabbruch führen.

Vermeide solche Situationen und denke bei Deiner Entscheidung an die Möglichkeit, Deine Berufsausbildung mit dem **Berufsgrundbildungsjahr** zu starten. Es bietet Dir für das 1. Lehrjahr einen sanfteren Einstieg, denn Deine berufliche Grundausbildung findet nicht vorrangig im Betrieb, sondern in der Berufsschule statt.

„Ich möchte meinen Ausbildungsvertrag nicht kündigen und einen Abbruch in meinem Lebenslauf vermeiden haben.“



Orientierung.

Vier spannende Berufsfelder:



Metall-/Kfz-Technik



Elektrotechnik



Farbtechnik



Holztechnik

Das Berufsgrundbildungsjahr ist keine Einbahnstrasse.

Unterricht mit hohem Praxisanteil und freien Projektarbeiten in sehr guten, umfangreichen Werkstätten geben Dir die Chance, Dich **auszuprobieren** und zu **orientieren**.

Sollte nach einem Jahr das gewünschte Berufsfeld nicht mehr Deinen Zukunftsvorstellungen entsprechen, so kannst Du ohne große Konsequenzen eine andere Ausbildung beginnen.

„Mit dem Berufsgrundbildungsjahr habe ich meinen ersten allgemeinbildenden Schulabschluss nachgeholt.“

Begeisterung.

„Es macht mir Spaß, handwerklich tätig zu sein.“

„Die Lehrer begegnen mir auf Augenhöhe und haben immer ein offenes Ohr für mich.“

Gegen langweiligen Unterricht, Zwang und Leistungsdruck

Durch kleine Klassen und motivierte Fachlehrer kann der Unterricht individuell auf Dich und deine Mitschüler abgestimmt werden. Deine Stärken werden gefördert und Deine Schwächen minimiert.

Durch praktische Aufgaben mit sofort sichtbaren Ergebnissen hast Du schnell **motivierende Erfolgserlebnisse**.



Projektarbeiten machen Spaß und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Perspektive.

Exzellente Zukunftschancen

Das **Handwerk ist Expertenarbeit**. Gut ausgebildete Gesellen und Meister werden händeringend gesucht und ungern abgewiesen, denn Deutschland fehlt es zunehmend an handwerklichen Fachkräften.

Viele Handwerksbetriebe müssen bald an eine Nachfolge-Generation übergeben werden. Optimale Chancen, um als Meister schnell **Führungspositionen** zu übernehmen.

Und auch Du kannst die **Karriereleiter weiter hinauf**, denn seit 2009 können auch Handwerksmeister studieren.

„Durch die umfangreiche Theorie und Praxis fühle ich mich dem Betriebsalltag gewappnet.“

